EINS

2019

STADTwerke

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Lippstadt

Top-Thema

CHEMIKALIEN IM GARTEN
Der richtige Umgang mit Poolwasser

SAISONSTART IM CABRIOLI
Vorbereitungen auf die Freibadsaison

STROM, GAS, WASSER
Nur wenige Störmeldungen in Lippstadt

Brunnenhaus der Solquelle im Kurpark Bad Waldliesborn

Foto: Thomas Rensinghoff

Inhalt

03 **SWIMMINGPOOL**
Wohin mit gechlortem Poolwasser?

04 **STROM, GAS, WASSER**
Nur wenige Störmeldungen in Lippstadt

05 **TRINKWASSER**
Neue Brunnen für den Sandweg

06 **CABRIOLI**
Saisonstart im Außenbereich

07 **SPIEL UND SPASS**
Wasserspielplatz wird ergänzt

08 **MITARBEIT**
Thorsten Böhm mag's gern elektrisch

09 **RECHNUNGEN RICHTIG VERSTEHEN**
Abschläge, Prognosen, Berechnungen

10 **WASSERFILTER IM HAUSHALT**
Hintergründe, die nur wenige kennen

11 **INNENDIENST**
Verstärkung im Stadtwerke-Team

12 **STARKREGEN**
Wie die Fachleute vorbeugen und planen können

13 **PÖTTKER GMBH**
Wichtig ist unterm Tisch

14 **UMZUG**
Das sollten Sie wissen

15 **RÄTSEL UND IMPRESSUM**

Guten Tag!

wir alle freuen uns auf die Freibadsaison. Und gleichzeitig arbeiten unsere Spezialisten an einem speziellen Lippstädter Starkregenmanagement. Dabei geht es nicht darum, den Regen zu managen, sondern darum, den Abfluss des Regenwassers in den Griff zu bekommen. Außerdem in diesem Heft: Über Sinn und Unsinn von Wasserfiltern sowie die Frage: ... warum das Wasser in Ihrem Gartenpool gefährlich sein kann für die Umwelt.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Siegfried Müller
Geschäftsführer

Editorial

POOLwasser

Die Chlortablette im Gartenpool

Jetzt, mit Beginn des Frühjahrs, werden allmählich wieder die Swimmingpools sommerfit gemacht. Schätzungen zufolge handelt es sich in Lippstadt um mehr als 5.000 Stück. Sie werden mit Trinkwasser gefüllt und bieten den Benutzern viel Spaß. Wohin aber mit dem Wasser am Ende der Gartensaison? Sobald sich nur eine einzige Chlortablette in dem Poolwasser aufgelöst hat, wird dieses Wasser nämlich zu Schmutzwasser und muss in die Schmutzwasserkanalisation abgelassen werden. Falsch wäre die Regenwasserkanalisation.

Der Grund ist simpel: Mit Chemikalien versetztes Wasser darf nicht im Garten ins Erdreich abgelassen werden, weil damit das Grundwasser vergiftet werden könnte.

Der Jurist spricht in dieser Sekunde von einer Straftat nach § 324 StGB; die untere Wasserbehörde des Kreises Soest kann auf dieser rechtlichen Grundlage einschreiten und empfindliche Strafen verhängen.

Im Jahre 2018 wurden von den Wasserwerken in Lippstadt rund 100.000 Kubikmeter mehr Trinkwasser ausgeliefert als in den Vorjahren. Sicher ist dieses Wasser auch zur Gartenbewässerung eingesetzt worden. Einiges davon dürfte in Swimmingpools geflossen sein. Jeder muss in diesem Zusammenhang wissen: Wenn Chemikalien in den Untergrund gelangen, wird eine unserer lebenswichtigsten Ressourcen verunreinigt, nämlich das Grundwasser.

NETZstörung

Wie die Stadtwerke die Versorgungssicherheit sicherstellen

Im Bundesvergleich liegen die Stadtwerke Lippstadt weit unter dem Bundesdurchschnitt, wenn es um Ausfallminuten und Störmeldungen geht. Grund: Die Stadtwerke Lippstadt modernisieren seit Jahren ihre Netze, und zwar stetig.

Keine Störung im Gas-, Wasser- oder Stromnetz bleibt unregistriert – auch wenn es sich dabei oft um Lappalien handelt. Rasche Reaktion, klare Informationswege, ständige Verfügbarkeit von Informationen über den Netzstatus im Stromnetz, Gasdruck und Dichtigkeit der Trinkwasserleitungen sind selbstverständlich und werden durch modernste elektronische Überwachungssysteme sichergestellt. Das Ergebnis ist eine sehr große Ausfallsicherheit.

Martin Sandknop, Betriebsleiter Gas, Wasser

Dirk Koßmann inmitten des Umspannwerkes am Rossfeld

„Dank guter Organisation und moderner Kommunikationsmittel können wir bei Störungen eine sehr kurze Reaktionszeit von weniger als einer halben Stunde einhalten", erläutert Martin Sandknop, zuständig für die Netzüberwachung bei Gas und Wasser.

Im Falle einer Gasstörung (Gasgeruch) ist der Stadtwerke Störungsdienst spätestens nach 30 Minuten vor Ort. Martin Sandknop: „Bei einer Gasgeruchsmeldung fährt der Störungsdienst immer raus. Oft sind es aber nur seltsame Kellergerüche, die von Kunden gemeldet werden. Aber lieber einmal zu viel rausfahren und prüfen, ob alles in Ordnung ist, als einmal zu wenig."

Die Mitarbeiter der Stadtwerke nehmen Störungsmeldungen rund um die Uhr auf, und zwar an 365 Tagen im Jahr. Im Jahr 2018 lagen die Störungsmeldungen im Bereich Gas bei 141, im Bereich Wasser bei 228. Im Stromnetz gab es 21 Störungsmeldungen im Niederspannungsbereich (400 Volt) sowie drei Meldungen im Mittelspannungsbereich (10.000 Volt). Dirk Koßmann, bei den Stadtwerken zuständig für die Überwachung des Stromnetzes: „Ursache sind meistens Kabelfehler durch Feuchtigkeit, Steine auf dem Kabel oder jemand hat die Kabellagepläne nicht richtig gelesen und sich nicht an die Vorschriften der Leitungsschutzanweisung gehalten."

Störungsnummer

Die Störungsnummer der Stadtwerke Lippstadt lautet 02941 2829-20 und ist rund um die Uhr aktiv.

Harald Wagner, regeneriert und ertüchtigt die Tiefenbrunnen am Sandweg und befreit die Systeme von Verockerungen. Dazu setzt er eine Wasserstrahldüse mit 200 bar Druck ein.

TRINKwasser

Neue Brunnen für den Sandweg

Die 110 Trinkwassergewinnungsbrunnen im Nordosten Lippstadts sind in die Jahre gekommen. 15 Jahre sollten sie funktionieren, so die Prognose bei der Fertigstellung im Jahre 1985. Ganze 33 Jahre haben sie ihren Dienst dann getan. In diesem Jahr werden nun neue gebohrt.

Ein Trinkwasserbrunnen besteht im Wesentlichen aus einem senkrecht in der Erde stehenden Rohr mit einem Durchmesser von 80 mm, dessen unteres Ende eine gelochte Wandung aufweist, welche im Grundwasserleiter steht, damit das Grundwasser von außen in das Brunnenrohr eindringen kann. Die Brunnen haben eine Tiefe von zehn bis zwölf Metern, immer abhängig von der Bodengeologie. Nach einigen Jahren setzen sich die Löcher und Leitungen zu, dann muss regeneriert werden, wie der Fachmann sagt. Die Regenerierung kann man mehrmals durchführen, jedoch werden die Intervalle immer kürzer, weil niemals die komplette „Verockerung" beseitigt werden kann. (Verockerung bedeutet: Ablagerung von Wasserinhaltsstoffen in den Leitungen und Anlagen, im Fall der Brunnenreihe Sandweg sind das hauptsächlich Eisen, Mangan und Kalk, die für Ablagerungen, Verkrustungen und im schlimmsten Fall für Korrosion sorgen könnten.)

In diesem Jahr also lohnt sich die Reinigung nicht mehr, stattdessen wird neu gebohrt. Die alten Brunnen werden für kurze Zeit noch einmal an Hebetechnik, Transportleitungen und Wasseraufbereitung im Wasserwerk angeschlossen. Sind die 110 neuen Brunnen angelegt, werden die alten stillgelegt.

Passend zur Sommersaison sollen dann alle neuen Brunnen am Sandweg wieder angeschlossen sein und damit zur Trinkwasserförderung in Lippstadt beitragen. An Spitzentagen, in den Sommermonaten, werden bis zu 15.000 Kubikmeter Wasser gefördert. Dies geschieht in den Wasserwerken Lipperbruch, Fichten und Eikeloh.

SAISONstart

Kurz vor der Freibadsaison

Auch in diesem Jahr wird das CabrioLi in der Freibadsaison zu den regionalen Spitzenreitern gehören. „Wir öffnen das Außenbecken im Frühjahr so früh wie möglich und schließen es so spät wie möglich wieder im Herbst", erläutert Badleiter Stefan Schneider. Die genauen Termine gibt die Witterung vor. Freibadfans dürfen sich aber auf sechs Monate Open-Air-Betrieb freuen. Im Sommer 2017 kamen insgesamt 230.183 Gäste ins CabrioLi, im Jahre 2018 waren es 224.128.

Das Bad bietet an den verschiedenen Stellen Wassertiefen von einem Zentimeter (Wasserspielplatz) bis zu 3,80 Meter unterhalb des Sprungturms im Außenbecken (sogenannte Sprunggrube). Im Inneren des Bades trennen Glastüren die einzelnen Bereiche ab, sodass zwar alles überblickt werden kann, aber nicht alles gehört werden muss. Das ist besonders günstig bei Fitnesskursen mit Musik. Das ist aber auch von Vorteil, wenn im Bereich des Lehrschwimmbeckens der Hubboden auf 0,9 Meter Wassertiefe eingestellt wird und dort Kleinkinder mit dem vom CabrioLi zur Verfügung gestellten Wasserspielzeug herumtoben.

Unterm Becken

In die Pump- und Filtrationstechnik unter den Becken kommt kein normaler CabrioLi-Besucher. Badleiter Stefan Schneider steht vor einer Filtrationsanlage. Das Schauglas erlaubt eine Sichtkontrolle des Wassers im Behälter. Die Filtrations- und Rückspültechnik reinigt das Schwimmbadwasser täglich nach höchsten gesetzlichen Grundlagen (DIN 19643). Neu zugeführt wird die Wassermenge, die ein Badegast beim Aus-dem-Wasser-Steigen "austrägt" und stetig dem Wasserkreislauf entnommen wird. Das sind pro Person rund 30 Liter.

SPASSfaktor

Wasserspielplatz wird ergänzt

Der Wasserspielplatz im CabrioLi erlebte 2018 seine erste komplette Sommersaison. Das Publikum nahm die 230 m^2 große Fläche begeistert an. Der Platz ist für planschende Kleinkinder ideal, da über dem automatisch betriebenen großen Kippeimer einerseits stets reichlich Wasser zur Verfügung gestellt wird, andererseits aber nicht die Gefahr des Ertrinkens besteht, denn der Wasserfilm auf der Betonfläche ist maximal einen Zentimeter hoch.

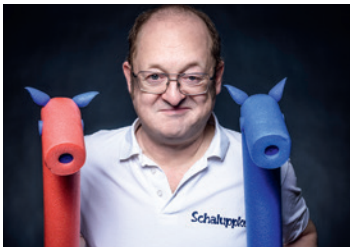
Außerdem ist der Platz gut zu beaufsichtigen, sogar aus dem Inneren der Schwimmhalle kann man gut sehen, was sich auf der Spielfläche tut. Jetzt wurde der Spielplatz optimiert: An zwei Seiten kamen Betonbänke mit Holzsitzfläche hinzu. Gleichzeitig dienen die Bänke als Spritzwasserschutz, sodass die angrenzende Liegewiese nicht mehr versumpfen kann.

Bademeister Schaluppke im CabrioLi

Erstmals tritt im CabrioLi ein Comedian als Schwimmmeister auf: „Bademeister Schaluppke" alias Robbi Pawlik kommt am **6. Juli** mit seinem Programm **„Chlorreiche Tage"** ins Lippstädter Familienbad. „Für uns eine Pilotveranstaltung, wir wollen mal sehen, wie das Publikum so ein Angebot annimmt. Dann kann eventuell mehr daraus werden", so Badleiter Stefan Schneider.

Tickets gibt es an der Kasse im CabrioLi. Hinter der Kunstfigur Schaluppke steckt der Schwarzwälder Humorist Robbi Pawlik. Er studierte Sport in Köln, bevor er den Weg auf die Bühne fand.

Seit 2002 ist er mit der Figur **Bademeister Schaluppke** auf deutschen Kleinkunstbühnen unterwegs. Bademeister Schaluppke gastiert mittlerweile regelmäßig auf renommierten Kleinkunstbühnen wie z. B. dem Nürnberger Burgtheater, Schmidts Tivoli, Renitenztheater, Hofgarten-Theater sowie bei den Berliner Wühlmäusen.



Der Bademeister ist Mädchen für alles. Er ist Animateur, Kindertröster, Sorgenonkel, Psychologe, Sonderpädagoge, Sozialarbeiter, Stilberater, Mediator, Fußpilzflüsterer, Innen- und Außenbeckenminister, Diplomat und Dienstleister ...

MITarbeit

Thorsten Böhm mag's gern elektrisch

Thorsten Böhm, 30, hat schon zum zweiten Mal bei den Stadtwerken Lippstadt angeheuert. 2007 begann er hier seine Lehre als Elektroniker für Betriebstechnik; seit Januar 2019 ist er bei den Stadtwerken Lippstadt im Technischen Büro zuständig für Baustellenplanung und für die Koordination der externen Tiefbauunternehmen.

Böhm hat sich während der zurückliegenden zehn Jahre an der Abendschule zum Techniker weiterentwickelt und bei der AEG in Warstein sowie bei Spenner Zement in Erwitte gearbeitet. Bei den Stadtwerken Lippstadt ist er jetzt Meister. Der 30-Jährige lebt in Lippstadt, ist seit langen Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und hat dort inzwischen den verantwortungsvollen Posten des stellvertretenden Löschgruppenführers inne. „Zu den Stadtwerken Lippstadt bin ich gerne zurückgegangen; ich hab viel gesehen, konnte mich weiter qualifizieren und kann die Erfahrungen hier jetzt einbringen."

Wer sich für Technik interessiert, gerne draußen arbeitet und mit netten Kollegen zusammenarbeiten will, der kann den gleichen Weg einschlagen wie Thorsten Böhm. Ab August ist bei den Stadtwerken Lippstadt wieder eine Stelle für die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik frei.

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre, wird nach Tarif vergütet und bietet ein spannendes Aufgabenspektrum. Wie bei Thorsten Böhm geht es anfangs um die Instandhaltungsarbeiten im Versorgungsnetz, um Montagearbeiten im Kabelnetz und um die Beseitigung von Störungen in der Stromversorgung. Man ist viel unterwegs, kein Tag ist wie der andere; die überbetriebliche Ausbildung findet in Arnsberg-Neheim statt, sodass am Ende die Gesellenprüfung absolviert werden kann.

Bewerbungen

Bewerbungen für die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bei den Stadtwerken Lippstadt an:
kontakt@stadtwerke-lippstadt.de

oder per Post an:
Stadtwerke Lippstadt GmbH
Bunsenstraße 2, 59557 Lippstadt

ABschlag

Steigt der Energieverbrauch, wenn der Abschlag erhöht wurde?

Mancher Kunde glaubt, sein Energieverbrauch sei gestiegen, weil der monatliche Zahlungsabschlag von 50 auf 60 Euro angestiegen ist. Das sagt aber nichts darüber aus, was eine Kilowattstunde Strom oder Gas kostet. Und das sagt damit auch nichts darüber aus, wieviel Energie der Kunde pro Jahr tatsächlich verbraucht.

Die Erhöhung der monatlichen Abschlagszahlung bedeutet nur, dass der Energieverbrauch im Vorjahr (wegen des kalten Winters) so hoch war, dass man für das Folgejahr den monatlichen Zahlbetrag anpassen sollte. (Der Weg klappt auch umgekehrt. Sinkt der Verbrauch, sinkt im Folgejahr auch die Abschlagsbelastung pro Monat).

Grundsätzlich werden nur elf Abschlagszahlungen pro Jahr erhoben. Die zwölfte Zahlung wird nach oben oder unten verrechnet mit der Jahresgesamtsumme, die der Kunde zu zahlen hat.

WASSERfilter

Notwendige Ergänzung im Haushalt oder überflüssiger Luxus?

Von Wasserfiltern in Privathaushalten hält Wasserwerks-Chef Uwe Hense nicht so besonders viel, daraus macht er keinen Hehl. Das ist schon aus fachlicher Sicht verständlich, denn Hense und sein Team liefern tagtäglich reinstes, sauberstes Trinkwasser in die 35.000 Lippstädter Haushalte, tadellos aufbereitet, von einem fremden Labor laufend überwacht – alles gemäß den strengen Vorschriften der Deutschen Trinkwasserverordnung (TWO). Seine Frage „Was soll man da noch verbessern?" erscheint berechtigt.

Dennoch gibt es zahllose Haushalte, die Wasserfilter einsetzen; teure Osmosegeräte, um das Wasser zu entkalken, oder um Rückstände auszufiltern. Dabei hat das Lippstädter Wasser einen Kalkgehalt im oberen Mittelfeld (16 Grad deutscher Härte) und Nitrat oder Medikamentenrückstände lassen sich ohnehin nicht nachweisen. „Wir kontrollieren das schon seit drei Jahren, obwohl wir das gar nicht müssten. Aber da sind keine Medikamentenrückstände im Lippstädter Wasser zu finden", so Hense. Zum Thema Kalk meint er: „Kalk ist wesentlich für den Geschmack des Wassers. Ich finde ja, dass unser Wasser ganz gut schmeckt."

Wer Osmosegeräte einsetzt, muss für die Anschaffung nicht nur 3.000 bis 5.000 Euro bezahlen, sondern dem nahezu destillierten Wasser auch sofort wieder Salztabletten zufügen, damit eine Ionisierung stattfinden kann. Hense zuckt die Schultern, meint aber: „Viele Hauseigentümer wissen nicht, dass sie mit regelmäßigen Rückspülungen die eigene Wasserinstallation im Hause super in Schuss halten könnten. Das kostet viel weniger Geld, schützt vor Verkeimung und trägt so maßgeblich zur Gesundheit bei."

Die Stadtwerke Lippstadt liefern bestes Trinkwasser – allerdings nur bis zum privaten Hausanschluss. Danach beginnt die Verantwortung des Eigentümers.

Randnotiz

Unkaputtbare Kaffeemaschine im Wasserwerk

10 Jahre lang tat ein in der Anschaffung günstiger Kaffeevollautomat ohne eine einzige Reparatur seinen Dienst im Wasserwerk Lipperbruch. Bis zu 30 Kaffeeportionen zapfte das Team im Laufe eines Tages. Die Maschine lief ohne extra vorgeschalteten Wasserfilter. Vor wenigen Monaten wurde sie durch eine größere ersetzt. Die alte Maschine funktioniert an anderer Stelle aber noch immer.

Teamleiterein Miriam Ries (links) mit Stephanie Flanagan und Nicklas Gnegel), beide neu im Kundenservice-Team bei den Stadtwerken Lippstadt

VERstärkung

Neue Mitarbeiter im Innendienst

Doris Auster, Stephanie Flanagan und Nicklas Gnegel haben zu Jahresbeginn bei den Stadtwerken Lippstadt ihre neuen Stellen angetreten, um das bestehende Team zu verstärken. Für alle drei begann das neue berufliche Kapitel gleich „mit Vollgas".

Im Januar und Februar werden vonseiten der Stadtwerke Lippstadt GmbH, die Jahresrechnungen an 36.000 Kunden verschickt. Dies bedeutet zum einen erhöhtes Telefonaufkommen und zum anderen strömen auch zahlreiche Kunden mit Rückfragen und Sonderwünschen in das Kundencenter an der Bunsenstraße. Hier steht das Stadtwerke Team dann gerne für jede Frage mit Rat und Tat zur Seite.

Mit Stephanie Flanagan und Nicklas Gnegel wird das Team der Verbrauchsabrechnung verstärkt, um die Kunden der Stadtwerke noch besser betreuen zu können. Nicklas Gnegel, arbeitete zuvor in einem Sanitär-Großhandel, wollte sich jedoch beruflich verändern und wechselte somit zu den Stadtwerken. Für Stephanie Flanagan ist der Start bei den Stadtwerken nur eine sehr kleine berufliche Umstellung. Denn Frau Flanagan war zuvor schon bei den britischen Streitkräften am Standort Paderborn für die Bearbeitung der Energieverbrauchsabrechnungen zuständig.

Doris Auster, neue Kraft im Rechnungswesen bei den Stadtwerken Lippstadt.

Für Doris Auster, die sich um das Rechnungswesen kümmert, stehen als Erstes die vorbereitenden Jahresabschlussarbeiten an. Außerdem bearbeitet Frau Auster zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen die täglichen und monatlichen Aufgaben der Finanzbuchhaltung.

LANDunter

Warum Lippstadt ein Starkregen-Management entwickelt

Fest steht: Wie der Sommer 2019 wird, weiß noch keiner. Fest steht aber auch: 2018 war der deutsche Sommer lang, heiß und trocken. Und dennoch ging am 1. Juni in den Stadtgebieten Eickelborn und Benninghausen fast die Welt unter. Innerhalb von wenigen Stunden fielen hier 90 mm Niederschlag. Fachleute sprachen von einem Wetterereignis, wie es nur alle 100 Jahre vorkommt. Andere Stadtgebiete Lippstadts blieben trocken.

Das Phänomen wird zunehmen, da sind die Wissenschaftler sich sicher: Aufgrund des Klimawandels kommt es vermehrt zu punktuellen, aber umso heftigeren Wetterereignissen. Auch wenn nur alle 100 Jahre die Welt untergeht: wem der Keller gerade vollgelaufen ist, dem ist das kein Trost.

Um diese Wetterphänomene besser bewerten zu können, ermittelt die Lippstädter Stadtentwässerung seit neuestem die Niederschlagsmengen kontinuierlich an vier Messpunkten, verteilt über das Stadtgebiet.

Massive, katastrophal große Regenmengen können nicht vollständig vom Kanalnetz bewältigt und abgeleitet werden. Für Hauseigentümer heißt das: unbedingt eine Rückstausicherung im Keller einbauen lassen! Bei Neubauten ist dies relativ kostengünstig machbar, weil es von vornherein planbar ist. Bei älteren Gebäuden muss ein vierstelliger Betrag investiert werden. Und jede Rückstausicherung ist nur so gut wie sie gewartet wird.

Weitere Infos:
www.stadtentwaesserung-lippstadt.de

Godehard Pöttker mit Stadtwerke-Geschäftsführer Siegfried Müller

KUNDENprofil

Pöttker ist Weltmarktführer in Tischauszügen

Die Filigrantechnik der Lippstädter Firma Pöttker GmbH steckt in nahezu jedem deutschen Haushalt. Irgendwo in Küche, Kinderzimmer oder Wohnzimmer steht ein Tisch, den man ausziehen, aufklappen auseinanderfalten kann. Deswegen brauchen Tischhersteller nicht nur Holz, sondern eben auch die aus Profilstahl gefalzten, teleskopartig ineinander versenkbaren, tragstabilen, mit weich abrollenden Kunststoffrollen ausgestatteten „Auszugsysteme". Pöttker fertigt diese komplexen Systeme aus Stahl und Aluminium in Lippstadt und an vier anderen Produktionsstandorten in Europa, der Türkei und den USA. Der Export geht in alle Welt. Die Technik findet sich bei Produkten von IKEA bis zum edlen Designmöbelshop.

Allein am Standort Lippstadt benötigt der Mittelständler jährlich rund 304.000 Kilowattstunden Strom, 417.000 Kilowattstunden Gas und 521 Kubikmeter Wasser. Lieferant sind die Stadtwerke Lippstadt.

„Es ist wie immer im kaufmännischen Leben: der Segen liegt im Einkauf. Bis vor kurzem waren wir daher Kunde bei einem anderen Anbieter aus Ostwestfalen", berichtet Inhaber Godehard Pöttker. Und er ergänzt: „Aber Einkauf ist nicht alles. In Gesprächen mit den Stadtwerken Lippstadt haben wir ein Gesamtpaket entwickeln können, dass es uns am Ende dann leicht gemacht hat, zum Heimatversorger zu wechseln."

Das alles hängt wesentlich mit Erneuerbaren Energien und der E-Mobil-Flotte der Firma Pöttker zusammen. Am Standort Lippstadt gibt es ein E-Fahrzeug, zwei weitere folgen. Hinzu kommen neue Fahrzeuge mit Plug in Hybrid-Motoren. Daher hat auch Pöttker, wie etliche Lippstädter Firmen im Gewerbegebiet am Wasserturm, mittlerweile vier eigene E-Tankstellen auf dem Betriebsggelände. Getankt wird Grünstrom aus eigener Herstellung – alles möglich gemacht durch die Stadtwerke Lippstadt. Dank PV-Anlage speiste das Unternehmen im vergangenen Jahr 180.244 Kilowattstunden ins Netz ein.

UMZUG

Diese Fragen wollen Kunden immer wieder beantwortet haben

Das Kundencenter der Stadtwerke Lippstadt an der Bunsenstraße ist täglich geöffnet. Jeder Kunde wird individuell beraten. Und doch gibt es Fragen und Themen, die immer wieder auftauchen:

Teamleiterin Miriam Ries (Hier im Kundencenter der Stadtwerke Lippstadt) hat die meist gestellten Fragen der Kunden zusammengestellt.

F: Wie melde ich einen Umzug? Welche Kündigungsfrist habe ich?

A: Beim Umzug haben die SWL-Kunden ein Sonderkündigungsrecht. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Dazu gibt es ein passendes Formular (An- bzw. Abmeldeformular) auf der Stadtwerke-Website.

F: Warum kann ich wegen des Umzugs nicht telefonisch kündigen?

A: Mit Hilfe der Dokumente schaffen wir eine bessere Nachvollziehbarkeit. Das ist gut für beide Seiten und Missverständnisse werden so vermieden.

F: Lesen bei einem Umzug die Stadtwerke den Zählerstand ab oder muss ich das selber machen?

A: Wenn möglich sollte der Kunde den Zählerstand selbst ablesen und an die Stadtwerke Lippstadt übermitteln. So erhält man den genauen Tageswert. Geschieht das nicht, wird der Verbrauch zum Stichtag nach einem genau festgelegten und anerkannten Verfahren geschätzt bzw. hochgerechnet.

F: Wo finde ich meine Zählernummer?

A: Die Zählernummer befindet sich auf jedem Stromzähler und steht auch auf allen Rechnungen und Vertragsbestätigungen.

F: Wann kriege ich nach dem Umzug die Abschlussrechnung?

A: Ca. 3-4 Wochen nach der Ummeldung.

F: Warum wurde mir im November noch was abgebucht? Ich habe mich doch zum 31.10. abgemeldet?

A: Der Verbrauch wird immer einen Monat rückwirkend berechnet.

Das Kundencenter an der Bunsenstraße ist geöffnet von Montag bis Donnerstag, je 07:00 – 16:00 Uhr sowie am Freitag von 07:00 – 12:30 Uhr.
Telefon: 02941 2829-0

RÄTSEL

In Lippstadt wird in diesem Sommer erneut Wasser in Tausende von **Swimmingpools** gelassen. Das Wasser kommt aus der **Trinkwasserleitung** und bleibt einige Wochen lang im Pool. Damit es nicht verkeimt, wird das **Poolwasser gechlort**. Die Frage am Ende des Sommers lautet:

Wohin mit dem Wasser?

Antwort 1: Das Poolwasser einfach im Garten ins Erdreich ablassen

Antwort 2: Das Poolwasser in die Regenwasserkanalisation ablassen

Antwort 3: Das Poolwasser in die Schmutzwasserkanalisation ablassen

Entscheiden Sie sich für eine der Antwortmöglichkeiten und mailen Sie **„Antwort 1"**, **„Antwort 2"** oder **„Antwort 3"** an: **gewinnspiel@stadtwerke-lippstadt.de**.

1. Preis: 100 € Gutschrift für Ihre Jahresverbrauchsabrechnung der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Lieferjahr 2019
2. Preis: 50 € Gutschrift für Ihre Jahresverbrauchsabrechnung der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Lieferjahr 2019
3. Preis: 20 € Gutschrift für Ihre Jahresverbrauchsabrechnung der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Lieferjahr 2019

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Stadtwerke Lippstadt und der Stadtentwässerung Lippstadt AöR dürfen nicht mitmachen. Einsendeschluss ist der 30. Mai 2019. Die Gewinner werden in der kommenden Ausgabe des Stadtwerke-Lippstadt-Magazins veröffentlicht.

Die Gewinner des letzten Rätsels stehen fest.
Gefragt war, was mit dem Löschwasser der Feuerwehr geschieht, nachdem der Brand gelöscht wurde. Antwort: Das Löschwasser wird weder in die Lippe geleitet noch wird es im Erdreich versickert. Richtig ist: Löschwasser wird chemisch-physikalisch aufbereitet und so neutralisiert.

Eine Gutschrift für ihre Jahresverbrauchsabrechnung haben gewonnen:
Hubert Gerling, Lippstadt (100 EUR), **Günther Timmermann, Lippstadt (50 EUR)** und **Ansgar Brockmann, Lippstadt (20 EUR)**. Herzlichen Glückwunsch!

Impressum

Herausgeber:

Stadtwerke Lippstadt GmbH
Bunsenstraße 2 · 59557 Lippstadt
Telefon: 02941 2829-0
www.stadtwerke-lippstadt.de
kontakt@stadtwerke-lippstadt.de

Redaktion: Prünte & Kollegen, www.pruente-kollegen.de

Gestaltung: ensemble»design, www.ensemble-design.de

Druck: Graphische Betriebe STAATS GmbH, www.staats.de, Auflage: 31.000 Stück

Bildnachweis: iStock.com: chickaz (Titel), Imgorthand (S. 10); Olli Haas (S. 7); Thomas Rensinghoff (S. 2); Olga Seikant; Prünte & Kollegen; AdobeStock.com: Animaflora PicsStock (S. 12),

STADTwerke

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Lippstadt

STADTWERKE LIPPSTADT GMBH /
STADTENTWÄSSERUNG LIPPSTADT AÖR
Bunsenstraße 2 · 59557 Lippstadt
Telefon: 02941 2829-0
Telefax: 02941 2829-97
kontakt@stadtwerke-lippstadt.de
kontakt@stadtentwaesserung-lippstadt.de

GESCHÄFTSZEITEN
Montag bis Donnerstag: **7:00 bis 16:00 Uhr**
Freitag: **7:00 bis 12:30 Uhr**

Der Netzbetrieb hilft bei Fragen zum Strom-, Erdgas- oder Wasseranschluss. Sie erreichen Ihren Berater unter: 02941 2829-30

KUNDENSERVICE
Die Mitarbeiter im Kundenservice beantworten Fragen zum Vertrag, zu den Preisen und zur Rechnung. Sie erreichen alle Mitarbeiter über diese Sammelnummer: 02941 2829-444

ONLINE-SERVICE IM INTERNET
Zählerstand mitteilen, an- und abmelden, Bankverbindung eingeben und vieles mehr unter **www.stadtwerke-lippstadt.de**

24-STUNDEN-BEREITSCHAFTSDIENST
(auch Stadtentwässerung Lippstadt AöR)

Telefon: 02941 2829-20

ÖFFNUNGSZEITEN CABRIOLI
Montag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag:
6:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Dienstag, Samstag, an Sonn- & Feiertagen:
8:00 Uhr bis 21:00 Uhr

www.cabrioli.de